

Wirtschaftliche Zeitungs

10 Pfennig 100 Milliarden

Originaltext



1704

Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen

Mit Kurszettel

Wagsgebühren und Anzeigenpreise, sowie Beilagen, Erscheinungsweise usw. werden im Kopf der Morgen-Ausgabe aufgeführt

Verlag Ullstein, Chefredaktor: Georg Bernhard, Verantw. Redakteur (im Ausw. d. Handelsliste) Carl Misch, Berlin Ullstein. Manuskripte werden nur zurückgenommen, wenn Fortsollung...

Schrittleitung: Berlin SW 68, Kochstraße 22-26

Preis pro Exemplar 10 Pfennig, Postzuschlag Berlin 400.

Rußlands außenpolitische Ziele.

Kamenew vor dem allrussischen Kongress.

Moskau, 31. Januar. (W. T. B.)

Auf dem allrussischen Kongress hielt der stellvertretende Vorsitzende des Rates der Volkskommissare, Kamenew, eine große Rede über die Tätigkeit der Regierung der Sowjetunion...

auf der sich die Sowjetrepublik aufbauen. Selbstverständlich hat die Sowjetregierung Vorbeugungsmaßnahmen ergriffen.

Zur Frage des Außenhandels erklärte Kamenew schließlich, dass Russland die Außenhandelsfragen in einer unabhängigen Weise entscheiden wird...

Die Anerkennung durch England.

Nachrichtendienst der „Wostokischen Zeitung“.

Die Morgenblätter bestätigen die folgende Mitteilung, der zufolge mit einer halbigen Anerkennung Russlands geredet werden muß...

Italienische Entschuldigung.

Nachrichtendienst der „Wostokischen Zeitung“.

Die „Gazzetta“ veröffentlicht eine offizielle Entschuldigung der italienischen Außenministerien gegenüber der Sowjetregierung...

Politische Särgung in Japan.

Nachrichtendienst der „Wostokischen Zeitung“.

Aus Tokio wird gemeldet, daß gestern dort das japanische Parlament angesetzt worden ist. Die Vorlesung wurde während eines Besuchs des Parlamentspräsidenten in Genoa vorgenommen...

Lord Reading an Indien.

Nachrichtendienst der „Wostokischen Zeitung“.

Der Mitglied von Indien, Lord Reading, hat bei Eröffnung der gesetzgebenden Versammlung in Delhi in einer Ansprache hervorgehoben, daß jetzt in England eine Regierung zur Macht gelangt ist...

Volllversammlung des 2. Ausschusses.

Am Ende des heutigen Vormittags ist die Zweite Gesamtsitzung des Ausschusses zu einer Vollversammlung zusammengetreten.

Gespräch mit Masaryk.

Von Petrifik Mann.

Prag, Ende Januar.

Ich bin nach Prag durchaus nur gekommen, um im Weitergehenden Heiter dabei zu sein, wie meine Madame Segras' einleuchtet wird. Aber der Direktor hatte noch mehr mit mir vor...

Das Auswärtige Amt.

Das Auswärtige Amt, wo die Redaktionen es gründen, durch die Säfte der Burg, wo die Soldaten es gründen, hinaus in das verlassene Land...

Die russische Entschuldigung.

Nachrichtendienst der „Wostokischen Zeitung“.

Die russische Entschuldigung gegenüber der Sowjetregierung ist eine offizielle Entschuldigung der italienischen Außenministerien...

Lord Reading an Indien.

Nachrichtendienst der „Wostokischen Zeitung“.

Der Mitglied von Indien, Lord Reading, hat bei Eröffnung der gesetzgebenden Versammlung in Delhi in einer Ansprache hervorgehoben...

Volllversammlung des 2. Ausschusses.

Am Ende des heutigen Vormittags ist die Zweite Gesamtsitzung des Ausschusses zu einer Vollversammlung zusammengetreten.

Der Charakteristika des von der Sowjetunion ausgehenden Einflusses, der die europäische Wirtschaft in ihren Grundrissen wiederherstellen und die sich verfallenden Ökonomie aufrichten den Eigenen auszusprechen. Auf diesem Hintergrund wächst die Macht des Sowjetstaates, der weder mit den Siegern noch mit den Besiegten gemeinsame Sache macht...

Das England betrifft, ist gibt sich die Sowjetregierung aus Anlaß der Machtübergang durch die Arbeiterpartei keinen falschen Hoffnungen hin. Da sich MacDonald nicht nur auf die Arbeiter stützt, so machen sich schon Bekümmerten bemerkbar, die von den englischen Arbeitern gewünschte vorbehaltliche Anerkennung Russlands aufzuhalten...

Der Kongress begriffte mit Beifall die Mitteilung Kamenews über den erfolgreichen Fortgang der russisch-italienischen Verhandlungen, aber die mögliche baldige Unterzeichnung eines Vertrages und über die bevorstehende vollständige Anerkennung Sowjet-Russlands durch die italienische Regierung.

Als Beginn auf französisch erklärte Kamenew, daß die Beziehungen Frankreichs, in der Wiederherstellung der Beziehungen zu Russland hinter den anderen Alliierten zurückzuführen, der wahre Grund für eine gewisse Schwermut der französischen Regierung gegenüber der Sowjetregierung ist. Unter Bezugnahme auf die Mitteilungen über eine Vermittlung, die Densich übernommen haben, wird, wie der Redner darauf hin, daß nach Ansicht der Sowjet-Regierung unmittelbare Beziehungen rationaler und fruchtbarer sein würden. Er sagte weiter, die Sowjet-Regierung ist bereit, die wirtschaftlichen Fragen, deren Unlöslichkeit die letzte Ursache für den Krieg war, zu erklären...

Auf Deutschland übergehend, bekräftigte Kamenew, daß die Festigung freundschaftlicher Beziehungen und wirtschaftlicher Verbindungen mit Deutschland eine der Grundlagen der Politik der Sowjetregierung bleiben werde. Die Sowjetregierung konnte nicht an der Stelle, die Deutschland im Oktober 1918 einnahm, stehen zu bleiben, sondern mußte sich von Deutschland abgrenzen und die Beziehungen mit Deutschland wieder aufbauen...

Das Gespräch eines solchen Mannes ist nichtig. Ich habe nichts weiter zu erwarten, als daß er knapp zusammenfassen wird, was er von mir weiß und hält. Fertig, wir können es sein. Dieser Mann soll in einem hellen Saal umgeben runden Tisch. Der Präsident, der Präsidenten des amerikanischen Völk. Vor den Begebenen je ein Glas mit Wasser, das leichtest wird. Währendes, gutes Essen, der Präsident nimmt wenig davon. Ich spreche er nichts, was er nicht aufpassen. Ich spreche er nichts, was er nicht aufpassen. Ich spreche er nichts, was er nicht aufpassen...

Strenge Bemerkung über einen Schriftsteller, der satirisch über die Sowjetunion geschrieben hat. Man hat heraus: „Der Herr...“ über die Sowjetunion. Diese befruchtete mich: „Ich glaube nicht, daß er praktisch wird erreicht.“ Denn man muß Erfolg haben — wobei die Frage ist, was aufsteigend, ob diese Mühen nicht einfach nur die Haltung zeigen ist, die fertig hatte und fertig ist. Das heißt, ich glaube er ist ein Mann, der sich nicht an Selbstbehauptung. Ein stiftiger Dichter hat von sich und den Menschen ein Unbegreifliches verlangt und steht nun vor begrenzten, wenn auch größeren Ergebnissen. Er sagt sich wohl, daß er die größten Gedanken, die die Menschheit dieses Jahrhunderts noch zu verzeichnen hat, mit Worten nicht mehr sagen wird. Ihm selbst nur übrig, ihn möglichst lange zu erhalten und von den nächsten, wieder nur begrenzten Fortschritten möglichst viele noch mitzunehmen.

Wir überleben an das Kaufmännere eines anliegenden Geländes. Der Präsident, der wenig gegessen und nichts getrunken hatte, wurde auch nicht an dem Abend an dem Saal, wie ein Ullstein. Ich sprach von dem Veldner und Stecker deutscher Intellektuelle. Sein starker Eindruck? Ich er Schlimmeres gehen? Auch sprach ich von der sozialen Schuld, die hinter jedem Reichen und Geringen steht. Er sagte mir, daß die soziale Schuld, die hinter jedem Reichen und Geringen steht, die soziale Schuld, die hinter jedem Reichen und Geringen steht...